

## **Pressemitteilung**

### **Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ begeistert mit starker Resonanz in Döbeln und Freiberg**

Nach der erfolgreichen Premiere am 15. April 2026 in Döbeln setzte die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ am 22. April 2026 in Freiberg ihre Erfolgsgeschichte fort. Beide Veranstaltungen verzeichneten eine hohe Besucherresonanz und boten vielfältige Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung sowie zur Information über Weiterbildungsangebote in der Region.

Die Messen öffneten jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr ihre Türen. Rund 60 Aussteller in Döbeln und etwa 80 in Freiberg präsentierten ein breites Spektrum an offenen Stellen und Qualifizierungsangeboten. Insgesamt nutzten rund 2.100 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, mit Unternehmen und Institutionen ins Gespräch zu kommen, Karriereoptionen auszuloten und Bewerbungsunterlagen einzureichen.

### **Großes Interesse am Vortragsprogramm**

Auch das begleitende Vortragsangebot stieß auf großes Interesse. Besonders gefragt waren Themen wie berufliche Orientierungstools, das Service- und Fachkräfteportal Mittelsachsen sowie die Weiterbildungsangebote der IHK Chemnitz. Die Fachvorträge lieferten wertvolle Impulse für die individuelle Karriereplanung.

### **Fortsetzung im Jahr 2027 geplant**

Angesichts der positiven Resonanz wird die Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ im Jahr 2027 fortgeführt. Der nächste Veranstaltungsort wird Mittweida sein, um das Angebot weiteren Zielgruppen zugänglich zu machen.

### **Starkes Netzwerk regionaler Partner**

Organisiert wird die Messe von der GIZEF GmbH gemeinsam mit der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, dem Landkreis Mittelsachsen, der Agentur für Arbeit Freiberg sowie dem Jobcenter Mittelsachsen. Ziel der Kooperation ist es, regionale Beschäftigungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sichtbar zu machen und Fachkräfte nachhaltig in der Region zu binden.

### **Weitere Informationen**

Ausführliche Informationen zur Karrieremesse und weiteren Formaten finden Interessierte unter [www.gizef.de](http://www.gizef.de).

Für Rückfragen steht Frau Caroline Mitev unter [veranstaltung@gizef.de](mailto:veranstaltung@gizef.de) zur Verfügung.